

## Hühner haben ein wenig mehr Platz

Nachdem Landwirtschaftsminister Ehlen noch versucht hatte, mit einem Erlass in Niedersachsen die Mindestplatzvorgaben für Legehennen in Kleingruppenkäfigen gegenüber denen in allen anderen Bundesländern einzuschränken

Käfighaltung stoppen! Mindeststandards auch in Niedersachsen umsetzen  
(<http://www.christian-meyer-gruene.de/cms/presse/dok/250/250718@de.html>) & GRÜNE: Rücknahme des Ehlen-Erlasses zur Käfighaltung "kleiner Erfolg" für mehr Tierschutz  
(<http://www.christian-meyer-gruene.de/cms/presse/dok/266/266603@de.html>)

und es den Geflügelbaronen mit zahlreichen Ausnahmegenehmigungen ermöglicht worden war, bis zum 31.12.2009 Hennen in den konventionellen Legebatterien zu halten

GRÜNE kritisieren Duldung von Legebatterien durch die Landesregierung  
(<http://www.christian-meyer-gruene.de/cms/presse/dok/303/303134@de.html>),

haben auch die Hühner in Niedersachsen seit dem 01.01.2010 minimal mehr Platz. Wie die Landesregierung in der Antwort auf unsere Anfrage im Februar mitteilte, werden in Niedersachsen keine Legehennen mehr in Legebatterien oder den aufgrund des Ehlen-Erlasses genehmigten kleineren Gruppenkäfigen gehalten:

Anfrage: Ist das Verbot der alten Käfighaltung in Niedersachsen auch für die nach dem "Ehlen-Erlass" genehmigten Ställe vollständig umgesetzt?  
(<http://www.christian-meyer-gruene.de/cms/default/dokbin/327/327029@de.pdf>)

### **ABER: Käfig bleibt Käfig!**

Denn für die Grünen wie für Tierschutzverbände ist die Erhöhung des Platzbedarfes von einem DIN A4-Blatt auf einen Aktendeckel pro Huhn noch lange nicht ausreichend für eine tiergerechte Legehennenhaltung. Auch die sogenannte Kleingruppenhaltung ist und bleibt eine tierquälerische Käfighaltung. Hühner werden auf engsten Raum zusammengequetscht und es kommt zu Kannibalismus und Federpicken. Solange diese Haltung zulässig ist - und wir werden uns dafür einsetzen, dass sich das ändert! - bleibt für kritische VerbraucherInnen richtig: Kein Ei mit der 3!